Ressort: News

Meyer Werft und Universität Groningen unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

Wissenschaft und Industrie

Papenburg, 26.07.2018, 17:24 Uhr

GDN - Die Mexer Werft (MW) und die Universität Groningen (UG) haben eine langfristige Kooperation vereinbart. Sibrand Poppema, Präsident der Universität Groningen und Tim Meyer, Geschäftsführer der MEYER WERFT unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, das Zusammenspiel von Wissenschaft und Industrie in der nördlichen Region auszuweiten. Die Meyer Werft ist zudem stets auf der Suche nach weiteren hochqualifizierten Fachkräften, auch aus den Niederlanden. Die beiden Kooperationspartner bündeln ihre Kräfte in einer “Innovation Lab Papenburg - Groningen 2018-2050“. Inhalt sind konkrete Projekte zwischen der MEYER WERFT und der Universität Groningen, mit denen nachhaltige und wettbewerbsfähige Lösungen geschaffen werden sollen. In den Projekten werden wissenschaftliche Fragestellungen mit konkreten Anwendungsfeldern aus der Praxis verbunden.

Die ersten drei Projekte befassen sich mit den Themen IT, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz:

Der erste Punkt: Nächste IT-Generation in der Produktionsumgebung.
Im Zeitalter von Smart Industry/Industry 4.0 bieten die Informations- und Kommunikationstechnologien ein hohes Maß an Flexibilität im Fertigungsbereich. Ziel ist die Entwicklung einer IC-Technologie, die Ansätze einer intelligenten Wertschöpfungskette in der Kreuzfahrtindustrie integriert.
Projektverantwortliche: Prof. Bayu Jawajardha (UG), Dr. Paul Meyer (Mitglied der Geschäftsleitung Information Technology MW)

Der zweite Abschnitt beinhaltet: Nachhaltigkeit im internationalen Geschäft.
Als Weltmarktführer im Kreuzfahrtschiffbau orientiert sich die Meyer Werft an den internationalen Standards für Nachhaltigkeitsziele. Ziel des Projekts ist es, ein weltweit anerkanntes und standardisiertes Berichtswesen umzusetzen.
Projektverantwortliche: Prof. Alan Muller (UG), Paul Bloem (Mitglied der Geschäftsleitung CPA, CSR, CC MW).

Der dritte Punkt: Energieeffizienz auf Kreuzfahrtschiffen.
Energieeffiziente Schiffe zu bauen, ist eine der wichtigsten Herausforderungen im Kreuzfahrtschiffbau. In diesem Projekt wird gemeinsam an technischen Möglichkeiten zu den Themen neuartige Kraftstoffe, Antriebseffizienz und erneuerbare Energieerzeugung geforscht.
Projektverantwortliche: Prof. Jacquelien Scherpen (UG), Hermann-Josef Mammes (Abteilungsleiter Forschung & Entwicklung MW)

Darüber hinaus sollen so genannte “Zukunftsräume“ in Papenburg und Groningen errichtet werden, von wo aus alle Projekte und Aktivitäten koordiniert werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-109392/meyer-werft-und-universitaet-groningen-unterzeichnen-kooperationsvereinbarung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Dieter Theisen

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Dieter Theisen

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619